

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 14. Februar 1973

Blatt 270

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

U-Bahn: Im April Baubeginn für Modellstation
Stadtentwicklungs-Enquete vor dem Endspurt
Abschlußbericht zu den "Leitlinien" voraussichtlich
Mitte April
Marktpolizei zog 40.000 kg Lebensmittel aus dem
Verkehr

Lokal:

Deutschkurs für türkische Gastarbeiterkinder
Polio-Impfaktion: alarmierend niedrige Impfbeteiligung
Frühlings-"Festwoche" in Wien

Wirtschaft:

Kongreß über Fabrik der Zukunft

Kulturdienst:

Kameraleute als Maler

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)
Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

u-bahn: im april baubeginn fuer modellstation

7 wien, 14.2. (rk) da der bau der u-bahn im bereich favoritenstrasse derart gute fortschritte mache, werde man anfang april mit dem innenausbau fuer die station taubstummengasse beginnen und diese arbeit noch heuer abschliessen koennen, erklaerte tiefbaustadtrat kurt h e l l e r am mittwoch im verlauf eines pressegespraeches in der baukanzlei suedtiroler platz.

ebenfalls im april werde beim anfahrtschacht vor dem cafe poechhacker ein doppeltriebwagen der u-bahngarnitur hinabgehievt, der dann nach fertigstellung des stationsbereiches taubstummen-gasse zwischen karlsplatz und dieser station eine art probebetrieb aufnehmen solle, um erfahrungen zu sammeln. dieser probebetrieb werde selbstverstaendlich der bevoelkerung frei zugaenglich sein.

die station taubstummengasse sei eine normalstation mit einem 150 meter langen und sechs meter breiten mittelbahnsteig. die gestaltung - die gemeinsam den beiden siegreichen architekten-teams des seinerzeitigen wettbewerbs fuer alle anlagen der linie u 1 uebertragen worden ist - sei auf zweckmaessigkeit und eine klare formgebung ausgerichtet, erklaerte architekt wilhelm h o l z b a u e r . so werde der bahnsteigbereich durch herabhaengende deckenelemente aus fertigteilen und entsprechende lichtstaender vom dunkel bleibenden gleisbereich aus sicherheitsgruenden gleichsam getrennt. an fuef stellen seien zudem wandelemente in der mitte des bahnsteiges angeordnet, in die saemtliche sitzmoebel, informationsmaterialien oder papierkoerbe integriert wuerden. diese silbergrauen fertigteilelemente wuerden nur von laengstleisten unterbrochen, die in der jeweiligen linienfarbe gehalten seien. denn wie holzbauer, einer der exponenten der architekten-arbeitsgemeinschaft, am mittwoch ausfuehrte, sei das gesamte leitssystem fuer die u-bahn sehr wesentlich von den einzelnen linienfarben mitbestimmt. fuer die linie u 1 habe man sich fuer rot entschieden, auf rotem - und nicht, wie bisher

./.

vorgesehen, auf blaumen - untergrund solle zudem das weisse 'u' als symbol fuer die u-bahn aufscheinen. die blaue farbe solle der schnellbahn vorbehalten bleiben.

der boden der station werde aus asphalt bestehen, lediglich die bahnsteigkante werde wegen rutschfestigkeit und aus optischen gruenden aus hellgrauem granit ausgefuehrt werden. selbstverstaendlich sei besondere sorgfalt auf die schalldaemmung verwendet worden, erlaeuterte oberbaurat h u b e r von der u-bahn-abteilung. der schotterlose oberbau mit den kunststoffschwelle wuerde dazu ebenso beitragen wie schalldaemmende elemente oberhalb der faecherfoermig aus aluminium angeordneten decke der station. von der modellstation taubstummengasse wuerden zunaechst nur zwei von insgesamt drei auf- beziehungsweise abgaengen hergestellt: ein nichtueberdachter aufgang im gehsteigbereich vor dem amtshaus in der favoritenstrasse und ein zweiter im eckhaus favoritenstrasse - taubstummengasse. die dritte stiegenanlage, die im bereich mayerhofgasse entstehen wird, soll nach den vorstellungen der architekten in moeglichst transparenter form - stahlgerippe und glas - ueberdacht werden.

k o m m u n a l :

=====

stadtentwicklungs-enquete von dem endspurt
abschlussbericht zu den ''leitlinien'' voraussichtlich mitte april

3 wien, 14.2. (rk) die grosse enquete, in der seit herbst 1972 der entwurf der ''leitlinien fuer die stadtentwicklung'' diskutiert wird, naehert sich einem vorlaeufigen abschluss: in den zehn arbeitskreisen, die bestimmten problemen gewidmet sind, werden die zwischenberichte vorbereitet. diese sollen anfangs maerz vorliegen. ueberschneidungen darin werden dann auf einen nenner gebracht, so dass schliesslich mitte april mit den abschlussberichten zu rechnen ist.

zu der enquete wurden urspruenglich 1.500 persoenlichkeiten verschiedenster fachrichtungen und interessengruppen eingeladen. zum beispiel: mitglieder der aktion modernes wien, teilnehmer am europaeischen forum alpbach, mitglieder des umweltschutzbeirates, mitglieder des fachbeirates fuer stadtplanung und viele andere. dazu kamen noch rund 200 weitere interessenten, die von sich aus das enquete-buero ersuchten, an den beratungen teilnehmen zu duerfen.

freilich hielten nicht alle teilnehmer bis zum jetzigen endspurt durch. das ist durchaus verstaendlich, wenn man bedenkt, dass die einzelnen arbeitskreise jede woche oder vierzehntaegig zu vielstuendigen beratungen zusammenkommen.

schreckte die fuehle der arbeit die einen ab, so spornte die vielschichtigkeit der probleme viele andere an: in einigen arbeitskreisen wurde bereits der vorschlag gemacht, die stadtentwicklungsenquete nicht mit den abschlussberichten zu ende gehen zu lassen - die teilnehmer wollen auch spaeter regelmaessig zusammenkommen und die diskussionen fortsetzen.

0928

k o m m u n a l :

=====

marktpolizei zog 40.000 kg Lebensmittel aus dem verkehr

5 wien, 14.2. (rk) die lebensmittelpolizisten des wiener markt-
amtes haben im vergangenen jahr, wie die zeitschrift ''wien
aktuell'' berichtet, bei den rund 16.000 lebensmittelerzeugern
und -haendlern wiens 51.920 kontrollbesuche gemacht. dabei wurden
14.883 lebensmittelproben zur ueberpruefung mitgenommen. 1931
davon wurden von der lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt
wien oder der bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung bean-
standet. 1273 dieser beanstandungen betrafen fleisch- oder wurst-
waren. das ergebnis dieser beanstandungen war, dass 39.487 kilo-
gramm lebensmittel ''ausser verkehr'' gesetzt wurden, also nicht
an konsumenten verkauft werden durften. 884 geschaeftsleute wurden
wegen der uebertretung des lebensmittelgesetzes der staatsanwalt-
schaft angezeigt, weitere 38 den verwaltungsbehoerden. wegen
verstoessen gegen das qualitaetsklassengesetz wurden 1135 personen
angezeigt.

das marktamt bittet in diesem zusammenhang die hausfrauen,
wenn sie verdorbene lebensmittel eingekauft haben, die zustaendige
bezirksstelle des marktamtes zu unterrichten.

0950

w i r t s c h a f t :

=====

kongress ueber fabrik der zukunft

6 wien, 14.2. (rk) das internationale institut fuer industrieplanung (i.i.i.) veranstaltet vom mittwoch, den 21. februar, bis samstag, den 24. februar 1973 in den raeumen des palais auersperg einen internationalen kongress zum themenkreis ''fabrik der zukunft''.

das i.i.i. will durch diesen kongress, an dem 250 experten aus aller welt teilnehmen, die voraussetzung fuer die beschaeftigung mit allen teilaspekten der industriellen entwicklung bis zum heutigen tag und darueber hinaus schaffen. prominente wissenschaftler und politiker werden erfahrungen austauschen und moeglicherweise neue erkenntnisse erarbeiten.

die entwicklung der technik macht den austausch von erkenntnissen aller art ueber die grenzen politischer systeme hinweg notwendig.

das i.i.i. scheint diesem anspruch gerecht zu werden: immerhin verlieh die unido dem institut kurz nach der gruendung den konsultativstatus und immerhin zaehlt das i.i.i. zu den wenigen westlichen organisationen, die in den oststaaten seminare abhalten duerfen. die anerkennung durch ost und west ist fuer die verantwortlichen der beweis dafuer, auf dem richtigen weg zu sein

l o k a l :

=====

deutschkurse fuer tuerkische gastarbeiterkinder

4 wien, 14.2. (rk) kommenden sonntag, den 18. februar, beginnt im haus der begegnung 6, otto bauer-gasse 7, ein intensiv-deutschkurs fuer tuerkische gastarbeiterkinder. der kurs wird vom verband der wiener volksbildung gemeinsam mit dem wiener zuwandererfonds durchgefuehrt.

bisher wurden etwa zwanzig tuerkische kinder im alter von 5 bis 15 jahren von ihren eltern fuer diesen kurs angemeldet. ein junger, tuerkisch sprechender lehrer wird die kinder in der direkten methode unterrichten, wobei modernste geraete (magnetophon, overhead-projektor) - eingesetzt werden. die notwendigen lehrbuecher werden den kindern ebenfalls zur verfuegung gestellt.

der kurs dauert bis mitte juni und findet jeden sonntag von 10 bis 12 uhr statt. fuer die begleitenden eltern wird in einem nebenraum ein klubbetrieb gefuehrt, der von einem mitarbeiter des zuwandererfonds geleitet wird.

0933

L o k a l :

=====

polio-impfaktion:

alarmierend niedrige impfbeteiligung

1 wien, 14.2. (rk) der vor eineinhalb wochen begonnene zweite impfgang der im vorjahr gestarteten kinderlaehmungsimpfaktion hat, einer mitteilung des gesundheitsamtes zufolge, bisher eine alarmierend niedrige beteiligung aufzuweisen.

das gesundheitsamt appelliert daher an die bevoelkerung, die kostenlose impfung - der zweit teil der impfaktion geht bereits kommenden samstag, den 17. februar, zu ende - zu nuetzen. nachdruecklich wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein sicherer schutz gegen diese schreckliche krankheit bekanntlich nur dann erreicht werden kann, wenn man an allen drei teilimpfungen teilnimmt.

geimpft wird in den bezirksgesundheitsaemtern noch freitag und samstag von 8.30 bis 11.30 uhr.

0903

L o k a l :

=====

fruehlings-'festwoche' in wien

9 wien, 14.2. (rk) wien hat immer saison. das wird durch die neue veranstaltungsserie 'fruehling in wien' bewiesen. dieses wiener fruehlingsfest, das heuer vom 23. bis 31. maerz stattfindet, soll kuenftig alljaehrlich wiederholt werden.

in einer pressekonferenz legte wiens kulturstadtraetin vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r das programm dieses ersten grossen fruehlingsfestes vor. es reicht von der festlichen soiree im wiener rathaus und dem galamatinee-konzert der wiener symphoniker bis zum fruehlingsball in der hofburg und dem grossen fruehlingsfest in der stadthalle. das fruehlingsfest in der stadthalle ist der hoehepunkt der veranstaltungsserie. es bietet vorfuehrungen der spanischen reitschule und des opernballetts. ausserdem wird in dieser zeit die volksoper mit einer operettenwoche aufwarten, und in acht wiener kaffeehaeusern wird es konzerte geben.

wie der neue generalsekretaeer des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, senatsrat dr. k r e b s , mitteilte, wurde im ausland mit der werbung fuer den 'fruehling in wien' bereits vor sechs wochen begonnen. die ersten reaktionen lassen hoffen, dass besonders aus der bundesrepublik deutschland und der schweiz zahlreiche gaeste kommen werden. der erwuenschte besucherstrom - einschliesslich der gaeste aus den usa, england und skandinavien - wird jedoch erst in den kommenden jahren in vollem umfang einsetzen.

organisiert wurde das fruehlingsfest als 'gemeinschaftsproduktion' des kulturamtes der stadt wien, der stadthallengesellschaft, des praesidialbueros im rathaus, der bundestheaterverwaltung, der spanischen reitschule und der hofburg-betriebsgesellschaft unter der koordination des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, der die auslandswerbung fuer den 'fruehling in wien' uebernommen hat.